

Grüne informierten über A 81-Deckel

Böblingen (red) – Winfried Hermann, der verkehrspolitische Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, informierte am Montag Vertreterinnen und Vertreter der beiden Gemeinderatsfraktionen in Sindelfingen und Böblingen sowie des Kreistages und des Kreisvorstandes über den Stand bezüglich der Deckellösung für die A 81.

Der Grünen-Bundestagsabgeordnete berichtete, dass der Bund nicht bereit sei mehr als einen 399 Meter langen Tunnel zu finanzieren. Vom Land lägen bisher keine Zusagen für eine Mitfinanzierung von längeren Tunnellösungen vor. Dr. Bernd Murschel, Landtagsabgeordneter der Grünen aus dem Wahlkreis Böblingen, hat zugesagt, sich für eine finanzielle Beteiligung des Landes stark zu machen. Bislang könnte selbst eine ins Auge gefasste Minimallösung von 850 Metern nur mit einer immensen Finanzbeteiligung der Kommunen realisiert werden.

Dies ist aus der Sicht der Grünen vor Ort viel zu wenig und nicht akzeptabel, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Gemeinderäte erinnerten an die historische Verantwortung des Landes und machten deutlich, dass nur ein Tunnel von 1,5 Kilometer Länge sowohl aus städtebaulicher als auch aus lärm-schutztechnischer Sicht eine gute Lösung sei. Winfried Hermann äußerte Verständnis für die Nöte vor Ort.

Alle Anwesenden waren verblüfft, dass aus dem Regierungslager in Stuttgart und Berlin keine akzeptablen Vorschläge in die Diskussion eingebracht worden seien. Die Grünen wollen zu beiden Seiten der Autobahn die Landtags- und Bundestagsabgeordneten stärker in die Pflicht nehmen. Die Kommunen könnten die Einhausung der A 81 nicht weitgehend alleine schultern.